

Schule
(Stempel)

**Späteste Zusendung an die
Universität Koblenz-Landau,
Zentrum für Lehrerbildung,
Bürgerstr. 23, 76829 Landau bis
12.04.2010**

Mentor/in:

Klasse:

Betreuer/in der Universität:

Ergänzungsbogen Fremdsprachen zu REBHOLZ

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenzen

Fremdbeurteilung

Bitte geben Sie hier Ihr Beurteilungsfach an (Englisch oder Französisch): _____

Name der/des Studierenden: _____

--	--	--	--	--	--

Bitte unbedingt die Kennziffer der/des Studierenden erfragen und eintragen, damit die Rückmeldungen im Internet erstellt werden können.

Zutreffendes bitte ankreuzen. Alle männlichen Formen sind auch als weibliche gedacht.

Unten sehen Sie eine Reihe von Verhaltensweisen, die für bestimmte Fachkompetenzen stehen. Schätzen Sie bitte **in der linken Spalte** ein, **wie oft die/der Studierende** das jeweilige Verhalten im Praktikum gezeigt hat. Dabei bedeutet:

① = sehr oft; ② = oft; ③ = manchmal; ④ = selten; ⑤ = sehr selten; ⑥ = nie

Wurde die Kompetenz im Praktikum nicht verlangt, kreuzen Sie bitte = „Hier nicht anwendbar“ an.

Geben Sie bitte zusätzlich **in der rechten Spalte** für jede Verhaltensweise an, für **wie wichtig** Sie diese im Berufsalltag eines Lehrers **im Allgemeinen** (also nicht auf die/den jeweiligen Studierenden oder eine Praktikumsituation bezogen) halten. Dabei bedeutet:

① = besonders wichtig; ② = wichtig; ③ = eher wichtig;
④ = eher unwichtig; ⑤ = unwichtig; ⑥ = ganz und gar unwichtig

	Dieses Verhalten hat die/der Studierende im Praktikum ... gezeigt .	Dieses Verhalten halte ich für den Beruf des Lehrers für ... wichtig .
1. Dimension „Sprachwissen und Sprachkönnen“		
1.1 verwendet die Fremdsprache schriftlich wie mündlich und kommunikativ angemessen	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ <input type="checkbox"/>	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
1.2 setzt Sprachwissen und Sprachkönnen ein, um Sprachvorbild für Lernende zu sein und diese für das Fach zu interessieren	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ <input type="checkbox"/>	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
1.3 nutzt Gelegenheiten zur Pflege und Weiterentwicklung des Sprachwissens und Sprachkönnens	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ <input type="checkbox"/>	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Gesamturteil Dimension 1	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
2. Dimension „Anschlussfähiges Fachwissen“		
2.1 wendet strukturiertes Fachwissen zu grundlegenden Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft an	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ <input type="checkbox"/>	① ② ③ ④ ⑤ ⑥

Linke Spalte: Verhalten der/des Studierenden

① = sehr oft; ② = oft; ③ = manchmal; ④ = selten; ⑤ = sehr selten; ⑥ = nie; □ = „Hier nicht anwendbar“

Rechte Spalte: Wichtigkeit allgemein

① = besonders wichtig; ② = wichtig; ③ = eher wichtig; ④ = eher unwichtig; ⑤ = unwichtig; ⑥ = ganz und gar unwichtig

	Dieses Verhalten hat die/der Studierende im Praktikum ... gezeigt.	Dieses Verhalten halte ich für den Beruf des Lehrers für ... wichtig.
2.2 nutzt grundlegende Konzepte der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
2.3 zeigt fundierte Kenntnisse der Literatur, der Kultur und der regionalen sprachlichen Varietäten	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Gesamturteil Dimension 2	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
3. Dimension „Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des Faches“		
3.1 nutzt unterschiedliche Verfahren der Texterschließung (textimmanent, historisch-soziologisch, rezeptionsästhetisch usw.)	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
3.2 nutzt Beschreibungsmethoden der Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
3.3 nutzt Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
3.4 praktiziert Verfahren und Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Gesamturteil Dimension 3	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
4. Dimension „Anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen“		
4.1 verwendet aktuelle Ansätze der Sprach-, Literatur- und Kulturdidaktik	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
4.2 nutzt die Ergebnisse der für Fremdsprachendidaktik konstitutiven Grundlagenwissenschaften zur Planung, Durchführung, Reflexion und Analyse von Unterricht (z.B. Kognitionswissenschaften, Zweitspracherwerbsforschung, Sprachlehr- und Lernforschung)	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
4.3 vertritt in Planung, Durchführung, Reflexion und Analyse von Unterricht einen begründeten Standpunkt zu zentralen Bereichen des Fremdsprachenunterrichts (Gebrauch der Fremdsprache im Unterricht, Textrezeption, Wortschatzarbeit, Grammatikarbeit usw.)	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
4.4 berücksichtigt Einsatzmöglichkeiten und Wirkung von Fachmedien (z.B. Unterrichtsmaterialien, Präsentationsmedien, Lehr- und Lernsoftware usw.)	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Gesamturteil Dimension 4	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
5. Dimension „Fachliches Lernen planen und gestalten“		
5.1 berücksichtigt Erfahrungen in der Auswahl relevanter Themen und Unterrichtsstoffe unter Berücksichtigung der Lehrpläne und der Bildungsstandards	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥

Linke Spalte: Verhalten der/des Studierenden

① = sehr oft; ② = oft; ③ = manchmal; ④ = selten; ⑤ = sehr selten; ⑥ = nie; □ = „Hier nicht anwendbar“

Rechte Spalte: Wichtigkeit allgemein

① = besonders wichtig; ② = wichtig; ③ = eher wichtig; ④ = eher unwichtig; ⑤ = unwichtig; ⑥ = ganz und gar unwichtig

	Dieses Verhalten hat die/der Studierende im Praktikum ... gezeigt .	Dieses Verhalten halte ich für den Beruf des Lehrers für ... wichtig .
5.2 berücksichtigt bei der Themenfindung die Motivationslage und den Kenntnisstand der Schülerinnen und Schüler	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
5.3 analysiert den ausgewählten Stoff fachwissenschaftlich und bereitet ihn didaktisch auf	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
5.4 entwickelt ein angemessenes methodisches Konzept und setzt Medien effektiv ein	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
5.5 plant längere Unterrichtseinheiten, z.B. die Lektüre von Ganzschriften und die Zusammenstellung von Dossiers	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Gesamturteil Dimension 5	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
6. Dimension „Komplexität unterrichtlicher Situationen bewältigen“		
6.1 wendet Verfahren und Methoden an, um die sprachlichen, kommunikativen, interkulturellen und methodischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler kontinuierlich zu entwickeln	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
6.2 löst eine Vielzahl unterschiedlicher sprachlicher Aktivitäten aus	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
6.3 passt Unterrichtsführung flexibel, schüler- und ergebnisorientiert an die jeweilige Unterrichtssituation an	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Gesamturteil Dimension 6	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
7. Dimension „Nachhaltigkeit des Lernens fördern“		
7.1 baut Sprachwissen und Sprachkönnen systematisch auf, sorgt für die verlässliche Ausbildung der Kompetenzen im Sinne der Bildungsstandards und achtet auf den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
7.2 praktiziert Differenzierungsmaßnahmen, um Schüler je nach Leistungsvermögen optimal zu fördern	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
7.3 schafft unterrichtliche oder außerunterrichtliche Situationen, in denen das Erlernete angewandt und transferiert wird	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Gesamturteil Dimension 7	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
8. Dimension „Fachspezifische Diagnose- und Evaluationsformen kennen und nutzen“		
8.1 erkennt und diagnostiziert Fehler im Inhalt, im Textverständnis und in der Sprache	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
8.2 verwendet angemessene Methoden der sprachlichen und inhaltlichen Korrektur fehlerhafter Schüleräußerungen	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥

Linke Spalte: Verhalten der/des Studierenden

① = sehr oft; ② = oft; ③ = manchmal; ④ = selten; ⑤ = sehr selten; ⑥ = nie; □ = „Hier nicht anwendbar“

Rechte Spalte: Wichtigkeit allgemein

① = besonders wichtig; ② = wichtig; ③ = eher wichtig; ④ = eher unwichtig; ⑤ = unwichtig; ⑥ = ganz und gar unwichtig

	Dieses Verhalten hat die/der Studierende im Praktikum ... gezeigt .	Dieses Verhalten halte ich für den Beruf des Lehrers für ... wichtig .
8.3 setzt verschiedene Verfahren der Leistungsmessung ein und sorgt für Transparenz in der Benotung	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
8.4 erstellt Aufgabenformate für Klassenarbeiten und mündliche Überprüfungen, die neben den sprachlichen Mitteln die kommunikativen Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler überprüfen	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Gesamturteil Dimension 8	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
9. Dimension „Entwicklung in der Rolle als Fremdsprachenlehrkraft“		
9.1 zeigt die Fähigkeit zu konstruktiver selbstkritischer Reflexion	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
9.2 macht Erfahrung im kollegialen Austausch und in der Teamarbeit	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
9.3 nutzt vielfältige Gelegenheiten, um sich fachlich und sprachlich weiterzubilden	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
9.4 verfolgt die Entwicklung der Bezugswissenschaften des Faches und setzt sich mit neuen Entwicklungen und Inhalten kritisch auseinander	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
9.5 weckt durch persönliches Engagement und Identifikation mit der Zielkultur das Interesse und die Motivation der Schülerinnen und Schüler	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ □	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Gesamturteil Dimension 9	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	① ② ③ ④ ⑤ ⑥

Ergänzende Bemerkungen, besondere Verbesserungen bestimmter Kompetenzen bzw. Kompetenzbereiche sowie Probleme und Hindernisse bitte unten eintragen.

.....

.....

.....

.....

.....

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! Wir melden die Ergebnisse an Sie zurück.

Universität Koblenz-Landau, Campus Landau

Dr. Rainer Bodensohn, Zentrum für Lehrerbildung, Bürgerstrasse 23, 76829 Landau, Telefon: 06341 906-431, Telefax: 06341 906-433